

AUGUST VERLAG

THEORIE HERBST 2023



August

Chris Kraus
Ehrgeiz, Demut, Glück
Texte zu Kunst und Freundschaft

Ausgewählt und aus dem amerikanischen Englisch von Heike Geißler und Kevin Vennemann

Chris Kraus, 1955 in New York City geboren, ist Filmemacherin und Autorin. Ihre Arbeit wurde für ihre vernichtende Intelligenz, Verletzlichkeit und ihr grelles Tempo gelobt. Sie lebt in Los Angeles und arbeitet u. a. als Herausgeberin beim Verlag Semiotext(e). Bei Matthes & Seitz Berlin erschienen zuletzt ihre Romane *I Love Dick*, der als TV-Serie adaptiert wurde, und *Aliens & Anorexie*.

Heike Geißler, 1977 in Riesa geboren, ist Autorin und Mitherausgeberin der Heftreihe Lücken kann man lesen. 2022 erschien ihr Roman *Die Woche* im Suhrkamp Verlag sowie *Liegen. Eine Übung* im Rohstoff Verlag.

Kevin Vennemann, 1977 geboren, ist Autor und Übersetzer, lehrt am Scripps College in Claremont, Kalifornien, und lebt in Los Angeles. Bei Matthes & Seitz Berlin erschien zuletzt die Studie *Die Welt vom Rücken des Kranichs*.

Ehrgeiz, Demut, Glück – seit über dreißig Jahren kreist Chris Kraus' Werk um diese Koordinaten. Sei es in ihren Essays zur Kunst, in denen zugleich die Kunst der Freundschaft Thema ist. Sei es in ihren berühmten Romanen oder den Texten über befreundete Schriftsteller:innen: Immer geht es um das unbedingte Streben, aus dem Wenigsten das Meiste zu machen – und um die zähe Überzeugung, selbst den widrigsten Umständen dieses Meiste abringen zu können. Mit einer Mischung aus Biografie, Autobiografie, Fiktion, Kritik und Gespräch erfindet Chris Kraus in den hier versammelten Texten eine neue Form der anthropologischen Erkundung: Ein Bericht über die Sex Workers' Art Show Tour reiht sich an eine Reportage über experimentelle Kleinstgalerien. Der Besuch bei einer autodidaktischen Tänzerin in der mexikanischen Wüste folgt Kraus' eigenen Erinnerungen an die Gründung des von ihr mitgeleiteten Theorie-Verlages Semiotext(e). Einblicke in ihre Zeit als Oben-ohne-Tänzerin sind zugleich Porträts der Gentrifizierung New Yorks wie von Nischen fragiler Freiheit. Ausgewählt von den Schriftsteller:innen Kevin Vennemann und Heike Geißler, vermitteln die Texte Eindrücke in eine lebenslange Auseinandersetzung an den Rändern der Kunstwelt sowie mit den Verhältnissen, die darüber entscheiden, wer an diese Ränder gebannt ist. Chris Kraus' Texte sind weniger Kritik als ein Vorschlag, wie gegenwärtige Kunstproduktion durch Begehren und Umstände, Delirium, Klatsch, Zufall und Rache gelesen werden kann. Alle Kunst, so impliziert sie, ist eine soziale Praxis. Und trotz all ihrer Fehler bleibt die Kunstwelt, so Kraus, die letzte Grenze für den Wunsch, anders zu leben.

CHRIS KRAUS

EHRGEIZ DEMUT GLÜCK

y Lake Country Store



TEXTE ZU KUNST
UND FREUNDSCHAFT

August

Die Autorin des Kultbuchs *I Love Dick*
in der Rolle einer der innovativsten
Kunstkritikerinnen der Gegenwart

Chris Kraus
Ehrgeiz, Demut, Glück
Texte zu Kunst und Freundschaft

Aus dem Englischen von
Kevin Vennemann und Heike Geißler

Erscheint am 21. September 2023

ca. 160 Seiten, gebunden | Auch als E-Book
erhältlich

15,00 € (D) | 15,50 € (A)

ISBN 978-3-7518-9015-1

 WG 1 583

»Kein kollektiver Aufruf zu den Waffen, sondern eine Aufforderung, Kunst zu finden, auf heroische Weise zu lesen und einen Moment zu schaffen, in dem die Beziehung zur Vergangenheit nur von der Zufälligkeit dessen bestimmt wird, was die Gegenwart einem zuwirft.«

– *Glasgow Review of Books*

»Kraus' Sprache ist so klar, so schnörkellos, dass sie glüht.«

– *Frieze*

Im Oktober für Veranstaltungen in Berlin

Oliver Precht

Der rote Faden

Maurice Merleau-Ponty und die Politik der Wahrnehmung

Enthält außerdem »L'Ineinander« von Maurice Merleau-Ponty

Oliver Precht ist Philosoph und Literaturwissenschaftler. Er arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Leibniz-Zentrum für Literatur- und Kulturforschung in Berlin. 2020 erschien im Meiner Verlag seine Monografie *Heidegger. Zur Selbst- und Fremdbestimmung seiner Philosophie*.

Maurice Merleau-Ponty (1908–1961) gilt als einer der bedeutendsten französischen Theoretiker des 20. Jahrhunderts. Seine frühen phänomenologischen Arbeiten zur Wahrnehmung und seine späteren ontologischen Texte werden bis heute breit rezipiert. Mit Jean-Paul Sartre gründete er in der Nachkriegszeit die einflussreiche Zeitschrift *Les Temps Modernes*, für die er zahlreiche Artikel zu politischen Fragen verfasste.

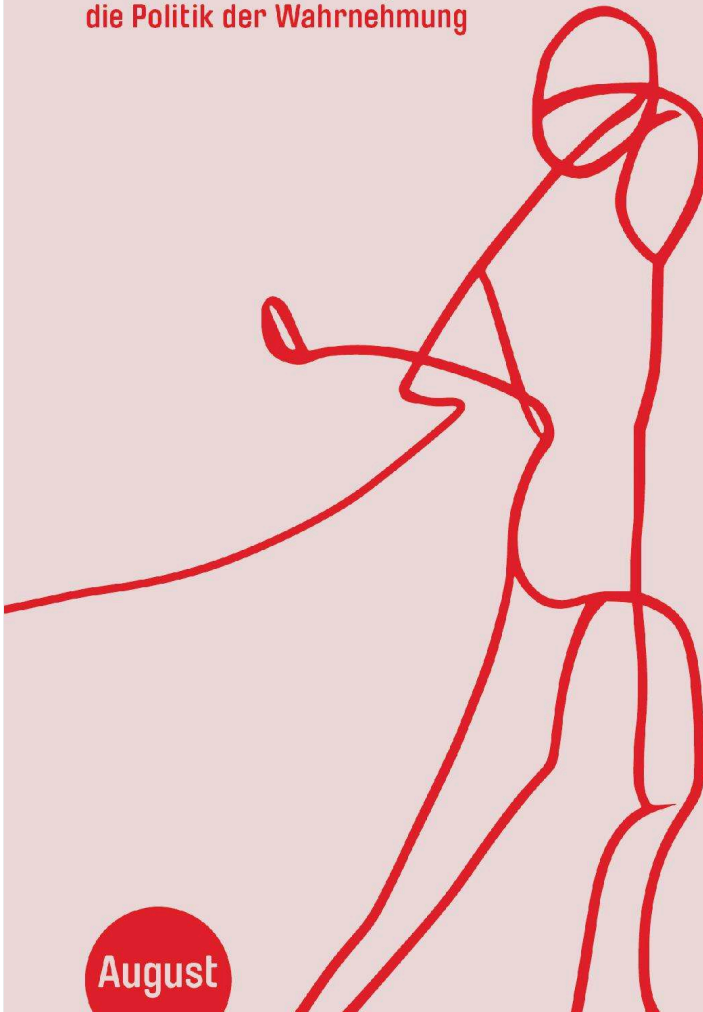
Nicht nur in seinen heute weithin in Vergessenheit geratenen Texten zur Kommunistischen Partei, zu den Moskauer Prozessen, zum Lagersystem in der Sowjetunion, zur Situation der französischen Kolonien und zu vielen anderen Aspekten seiner Zeit, sondern durch sein gesamtes, ausuferndes Werk hindurch hat Maurice Merleau-Ponty eine filigrane ›Politik der Wahrnehmung‹ entwickelt. Entlang zentraler Gedanken und Begriffe erklärt Oliver Precht die Entwicklung und die Vielstimmigkeit seines Werks und zeigt dessen unauflösliche Verflochtenheit in die Geschichte der Natur, der Politik und des Denkens auf. Das Buch nimmt diese grundlegende historisch-politische Situiertheit von Merleau-Pontys Denken zum Ausgangspunkt – und zeigt, dass es trotz oder vielmehr gerade aufgrund dieser Verflochtenheit in die eigene Zeit ein Angebot für die Gegenwart bereithält. Als umfassendes Porträt dieses ›Denkers der Verflechtung‹ zeigt *Der rote Faden*, wie Merleau-Pontys radikal undogmatischer, existenzialistischer Marxismus die philosophischen Fundamente für eine linke Politik legt, die auch im Zeitalter des Anthropozäns nicht den Faden verliert.

Ergänzt wird das Buch durch einen hier erstmals übersetzten, fulminanten Text von Merleau-Ponty, der ursprünglich für sein unvollendet gebliebenes spätes Hauptwerk *Das Sichtbare und das Unsichtbare* vorgesehen war.

OLIVER PRECHT

DER ROTE FADEN

Maurice Merleau-Ponty und
die Politik der Wahrnehmung



August

**Der rote Faden zeigt den großen
Phänomenologen als politischen
Denker für das Anthropozän**

Oliver Precht
Der rote Faden
*Maurice Merleau-Ponty und die Politik der
Wahrnehmung*

Erscheint am 12. Oktober 2023

ca. 300 Seiten, gebunden
24,00 € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-7518-9016-8

 WG 1 526

»Die Geschichte hat den Rahmen ausgehöhlt, in dem sich das konservative und das revolutionäre Denken bewegten. Nicht nur ist die menschliche Welt unlesbar geworden, die Natur selbst wird Explosionspotenzial. Was in der menschlichen Anschauung während Jahrhunderten die Festigkeit eines Bodens besaß, stellt sich nun als brüchig heraus. Was unser vorbestimmter Horizont war, ist zur vorläufigen Perspektive geworden.«

– Maurice Merleau-Ponty

Veranstaltungsanfragen über
august@augustverlag.de

Dan Edelstein, Stefanos Geroulanos, Natasha Wheatley

Macht und Zeit

Aus dem amerikanischen Englisch von Anne Schult

Dan Edelstein ist William H. Bonsall Professor für Französisch und Professor für Geschichte an der Stanford University.

Stefanos Geroulanos ist Professor für Geschichte an der New York University und Direktor des Remarque Institute. Im August Verlag ist von ihm erschienen *Experimente im Individuum. Kurt Goldstein und die Frage des Organismus* (gem. mit Todd Meyers).

Natasha Wheatley ist Assistant Professor für Geschichte an der Princeton University.

Anne Schult ist Assistant Professor für Geschichte an der Washington University in St. Louis.

Ausnahmezustand und Alltag, Feiertage und Arbeitstag: Dass Zeit eine politische Dimension hat, ist unmittelbar einsichtig. Revolutionen und Krisen, Restaurationen und Ideologien, Produktions- und Lebensweisen bringen unterschiedliche Zeitvorstellungen hervor – und geraten dabei in Konflikt. Aber wie genau produzieren die Wechselwirkungen zwischen verschiedenen Rationalitäten immer wieder neue und unterschiedliche Zeiterfahrungen? Die Kosseleck'sche Multiplizität von geschichteten temporalen Regimen reicht dafür nicht aus. In *Macht und Zeit* wird die wechselseitige Konstitution von zeitlichen und politischen Ordnungen verhandelt. Macht arrangiert, verwaltet und normiert zeitliche Regime, Zeitlichkeit bestimmt über die Wirkung politischer Konzepte und kann gleichzeitig deren Fragilität zum Vorschein bringen. Dan Edelstein, Stefanos Geroulanos und Natasha Wheatley entwickeln das Konzept der *Chronozönose*, um zu zeigen, wie unterschiedliche Zeitregime konfliktieren oder miteinander verflochten sind: Manchmal erzwingt der Zusammenstoß von Zeit und Macht eine bestimmte zeitliche Hierarchie, bringt diese zum Einstürzen oder bestimmt die Bedeutungen von Ästhetik und Anthropologie, Biologie und Religion neu. Der konzise Essay rekapituliert dafür das erstaunlich schwierige Verhältnis, das die Geschichtswissenschaft zur Zeit unterhält. Er nimmt die Herausforderung durch die postkoloniale Kritik an der Geschichtsschreibung auf und schlägt ein neues Verständnis für die Bedeutung von Zeit in der Geschichte vor, das die Horizonte der Geschichtsschreibung transformiert.

Dan Edelstein, Stefanos Geroulanos, Natasha Wheatley

MACHT UND ZEIT

August

**Eine neue Art in der
Geschichtsschreibung, den Faktor
Zeit als Politik zu begreifen**

Stefanos Geroulanos, Natasha Wheatley,
Dan Edelstein
Macht und Zeit

Übersetzt von
Anne Schult

Erscheint am 21. September 2023

ca. 128 Seiten, Kleine Edition
12,00 € (D) | 12,40 € (A)
ISBN 978-3-7518-9018-2

 WG 1 940

»Die Chronözone stimmt uns nicht nur auf die komplexen zeitlichen Frequenzen von Machtkonflikten ein, sondern ermöglicht es uns auch, neue Konflikte aufzuspüren, die dem Auge des Historikers sonst verborgen bleiben würden.«

– *Contemporary European History*

Hannes Bajohr, Markus Krajewski (Hg.)
Quellcodekritik. Zur Philologie von Algorithmen

Mit Beiträgen von Leah Henrickson, Matthew Kirschenbaum, Mark Marino, Dan Verständig, Tyler Shoemaker, Emily Bender, Timnit Gebru und anderen

Hannes Bajohr ist Junior Fellow am Collegium Helveticum, Zürich. Veröffentlichungen zu Ideengeschichte, politischer Philosophie und Theorien des Digitalen. Zuletzt erschienen: *Schreibenlassen. Texte zur Literatur im Digitalen* (August Verlag 2022).

Markus Krajewski ist Professor für Medienwissenschaft und lehrt an der Universität Basel. Zahlreiche Veröffentlichungen zur Kultur- und Mediengeschichte. Zuletzt erschienen: *Enzyklopädie der Genauigkeit* (Hg. mit Antonia von Schöning und Mario Wimmer, Konstanz University Press 2021).

Algorithmen bestimmen unsere Lage. Vom Google-PageRank-Algorithmus bis zur Kreditvergabe greift ihre Logik auf Schritt und Tritt in unser Leben ein. Einige von ihnen arbeiten undurchsichtig und schirmen ihr Innenleben vor neugierigen Blicken ab. Andere bemühen sich um Transparenz und folgen einer Ethik des Open Source. In beiden Fällen ist jedoch ein nicht unerheblicher Aufwand erforderlich, um die Quellcodes zu verstehen, in denen Algorithmen geschrieben sind. Codes sind besondere Texte: Sie setzen Befehle um, wenn sie ausgeführt werden, und reduzieren Expression auf Direktiven. Sie sind somit mehr und weniger als gewöhnliche Sprache. Zugleich führen sie mit der Möglichkeit zur Kommentierung stets eine Metaebene mit, auf der man sich über ihre Funktionsweise verständigen kann. Daher erfordern sie auch eine besondere Philologie. Die Quellcodekritik, die dieser Band vorstellt, ist der Versuch, Algorithmen zu erschließen, zu interpretieren und sie gegenwärtigen wie zukünftigen Leser*innen zugänglich zu machen. Sie mobilisiert einen Zugriff, der in der Informatik ebenso zu Hause ist wie in der Textkritik. Zugleich schlägt sie Strategien vor, auch mit jenen neuen Sprachmodellen umzugehen, in denen Codes nur am Anfang stehen, während ihr statistisches Inneres undurchdringlich bleibt. Die Beiträge liefern so Beispiele und Methoden, wie klassischer Code und künstliche Intelligenz lesbar zu machen sind.

Hannes Bajohr, Markus Krajewski (Hg.)

Quellcodekritik

Zur Philologie von Algorithmen

```
// Recursion proceeds via a function calling itself  
  
public long fibodnt n) {  
    if (n <= 1)  
        return n;  
    return fibo(n - 1) + fibo(n - 2);  
}
```

August Akademie

Das Buch zur Stunde der künstlichen
Intelligenz: Eine Antwort aus der
Literaturwissenschaft auf eine
Herausforderung der Gegenwart

Hannes Bajohr (Hg.), Markus Krajewski
(Hg.)

Quellcodekritik

Zur Philologie von Algorithmen

Erscheint am 12. Oktober 2023

ca. 240 Seiten, August Akademie | Auch im
Open Access

20,00 € (D) | 20,60 € (A)

ISBN 978-3-7518-9020-5

 WG 1 569

»Die Herausforderungen an eine Quellcodekritik ist heute eine doppelte: Von Menschen geschriebener Code wird immer anders gelesen werden müssen als ein maschinell erstelltes KI-Modell. Daher sind nunmehr zwei Verfahren zu entwickeln, um die versteckten Arbeitsweisen von Programmen zu entschlüsseln.«

Simon Baier, Markus Klammer
Aesthetics of Equivalence

With contributions by Simon Baier, Sophie Cras, Markus Klammer, Peter Osborne, and Marina Vishmidt

Simon Baier is Laurenz Professor for Contemporary Art at the Universität Basel. His publications include *Feld und Signal* (2021, Edition Metzler).

Markus Klammer is Schaulager Professor for Art Theory at the Universität Basel. His publications include *Figuren der Urszene* (2012, Turia + Kant).

The volume considers the relationship between contemporary art and the economy from art theoretical and philosophical perspectives. The eponymous term »equivalence« draws on three main sources: firstly, it refers to the 18th-century notion of the aesthetic and the arts as a social field in which the equality of people is not simply a postulate but can be directly felt and perceived; secondly, it builds on the Marxian definition of the »equivalent form« as universal exchangeability of commodities according to a purely quantitative principle; the third aspect of »equivalence« significant for the book concerns media and infrastructures enabling the digital and physical replication and circulation of images and objects. With regard to particular artworks, the volume's focus is not on content-driven approaches dealing with the flux of goods, information, individuals and capital in a documentary way. Rather, the publication focuses on works whose materiality, form and structure highlight the changed technological, economic and social conditions of art production and reception in an economic field.

Simon Baier, Markus Klammer (ed.)

Aesthetics of Equivalence

Art in Capitalism

August Akademie

A concise inquiry into the ways
artistic production today reflects the
specific value relations of capitalism

Simon Baier (Hg.), Markus Klammer (Hg.)

Aesthetics of Equivalence

Art in Capitalism

Erscheint am 12. Oktober 2023

ca. 200 Seiten, August Akademie | Auch im
Open Access

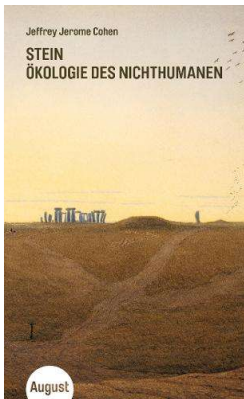
20,00 € (D) | 20,60 € (A)

ISBN 978-3-7518-9019-9

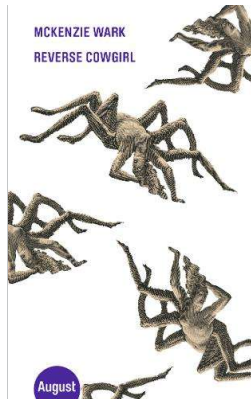
 WG 1 582

»To speak of an aesthetics of equivalence therefore points to a fundamental paradox: How can the work of art, as something which relies on sensuous experience, trace or analyze fundamental structures and effects of the economy, if these relations hinge on something always in flux?«

Highlights der letzten Programme



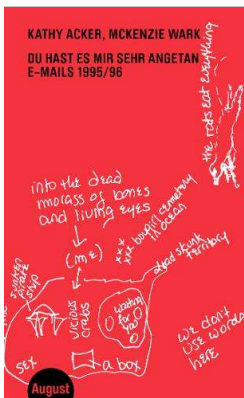
Jeffrey Jerome Cohen
Stein
 Ökologie des Nichthumanen
 38,00 € (D) | 39,10 € (A)
 ISBN 978-3-7518-9005-2



McKenzie Wark
Reverse Cowgirl
 20,00 € (D) | 20,60 € (A)
 ISBN 978-3-7518-9010-6



Louis Chude-Sokei
Technologie und Race
 Essays der Migration
 28,00 € (D) | 28,80 € (A)
 ISBN 978-3-7518-9011-3



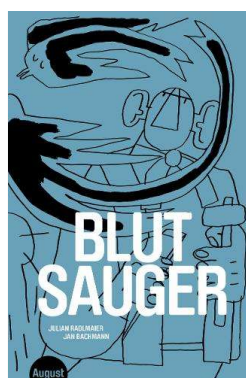
McKenzie Wark, Kathy Acker
Du hast es mir sehr angetan
 E-Mails 1995/96
 18,00 € (D) | 18,50 € (A)
 ISBN 978-3-941360-99-0



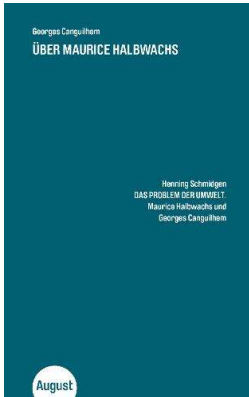
Roger Caillois
Der Mythos und der Mensch
 22,00 € (D) | 22,70 € (A)
 ISBN 978-3-7518-9006-9



Hervé Guibert
Dem Freund, der mir das Leben nicht gerettet hat
 20,00 € (D) | 20,60 € (A)
 ISBN 978-3-941360-86-0



Julian Radlmaier
Blutsauger
 25,00 € (D) | 25,70 € (A)
 ISBN 978-3-7518-9004-5



Georges Canguilhem
Über Maurice Halbwachs
12,00 € (D) | 12,40 € (A)
ISBN 978-3-7518-9007-6



Leander Scholz
Die Regierung der Natur
Ökologie und politische Ordnung
12,00 € (D) | 12,40 € (A)
ISBN 978-3-941360-96-9



Olivia Sudjic
Exponiert
12,00 € (D) | 12,40 € (A)
ISBN 978-3-941360-82-2



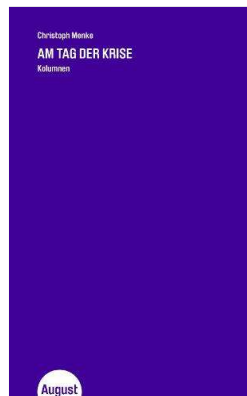
Saidiya Hartman
Diese bittere Erde (ist womöglich nicht, was sie scheint)
14,00 € (D) | 14,40 € (A)
ISBN 978-3-941360-91-4



Alexander Garcia Düttmann
Die Hoffnungslosen
14,00 € (D) | 14,40 € (A)
ISBN 978-3-941360-90-7



Henning Trüper
Seuchenjahr
14,00 € (D) | 14,40 € (A)
ISBN 978-3-941360-83-9



Christoph Menke
Am Tag der Krise
Kolumnen
14,00 € (D) | 14,40 € (A)
ISBN 978-3-941360-62-4



Anne Sauvagnargues
Ethologie der Kunst
Deleuze, Guattari und Simondon
14,00 € (D) | 14,40 € (A)
ISBN 978-3-941360-60-0



KONTAKT

Der August Verlag ist ein Forum für Theorie im Schnittpunkt von Philosophie, Politik und Kunst. Seit 2021 ist der August Verlag ein Imprint von Matthes & Seitz Berlin.

Verantwortlich für das Programm: Alexandra Heimes, Maria Muhle, Morten Paul, Francesca Raimondi, David Weber.

August Verlag Berlin
august@augustverlag.de
www.augustverlag.de

GESTALTUNG Selitsch Weig nach einem Entwurf von Christoph Stolberg
SATZ Selitsch Weig

MSB Matthes & Seitz Berlin
Verlagsgesellschaft mbH
Großbeerenstraße 57A, D-10965 Berlin
info@matthes-seitz-berlin.de
www.matthes-seitz-berlin.de
Verkehrsnummer: 11595

PRESSE presse@augustverlag.de

VERTRIEB Stefanie Kettenhofen
vertrieb@matthes-seitz-berlin.de
Tel. +49 (0)30 58 59 87 80

RECHTE / LIZENZEN Loan Nguyen
l.nguyen@matthes-seitz-berlin.de
Tel. +49 (0)30 64 31 99 82

VERTRETUNGEN

BAYERN

Mario Max
Hartweg 21, D-82541 Münsing
Tel. 08177 99 89 777
Fax 08177 99 89 778
mario.max@gmx.net

BADEN-WÜRTTEMBERG

Heike Specht c/o VertreterServiceBuch
Schwarzwaldstraße 42,
D-60528 Frankfurt am Main
Tel. 069 95 52 83 33
Fax 069 95 52 83 10
specht@vertretersevicebuch.de

BERLIN, BRANDENBURG, MECKLENBURG-VORPOMMERN, SACHSEN, SACHSEN-ANHALT, THÜRINGEN

Peter Wolf Jastrow
c/o Verlagsvertretungen Jastrow +
Seifert + Reuter
Cotheniusstraße 4, D-10407 Berlin
Tel. 030 44 73 21 80
Fax 030 44 73 21 81
service@buchart.org

HAMBURG, SCHLESWIG-HOLSTEIN, NIEDERSACHSEN, BREMEN

Bodo Föhr
Lattenkamp 96, D-22299 Hamburg
Tel. 040 51 49 36 67
Fax 040 51 49 36 66
bodo.foehr@web.de

HESEN, SAARLAND, RHEINLAND-PFALZ, LUXEMBURG

Jochen Thomas-Schumann
Zum Bauernholz 1, D-21401 Thomasburg
Tel. 05859 97 89 66
Fax 05859 97 89 68
elajochen@t-online.de

NORDRHEIN-WESTFALEN

Karl Halfpap
Ehrenfeldgürtel 170, D-50823 Köln
Tel. 0221 9 23 15 94
Fax 0221 9 23 15 95
halfpap.verlagsvertretung@t-online.de

ÖSTERREICH

Anna Güll
Hernalser Hauptstraße 230/10/9,
A-1170 Wien
Tel. : +43 (0)699 19 47 12 37
anna.guell@pimk.at

SCHWEIZ

Stephanie Brunner
s.brunner@scheidegger-buecher.ch
Sarah Bislin
s.bislin@scheidegger-buecher.ch
Angela Kindlimann
a.kindlimann@scheidegger-buecher.ch
Scheidegger & Co. AG
Obere Bahnhofstrasse 10a,
CH-8910 Affoltern am Albis
Tel. +41 (0)44 76 24 246
Fax +41 (0)44 76 24 249

AUSLIEFERUNGEN

DEUTSCHLAND & ÖSTERREICH

PROLIT Verlagsauslieferung GmbH
Postfach 9, D-35463 Fernwald
Ansprechpartnerin für den Buchhandel:
Julia Diehl
Tel. 0641-94 39 32 01
Fax 0641-94 39 389
j.diehl@prolit.de

SCHWEIZ

AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16, CH-8910 Affoltern am Albis
Tel. +41 (0)44 7 62 42 00
Fax +41 (0)44 7 62 42 10

ABB. Jon Konkol

STAND April 2023, Änderungen und Preisänderungen vorbehalten.

Abonnieren Sie unseren Newsletter:
www.augustverlag.de

Folgen Sie uns auf 